



Sinbran®

FILTER

Reinigungsanleitung

Reinigen von GORE® SINBRAN® Filterelementen

EINFACHE UND SCHONENDE REINIGUNG

Ein besonderes Qualitätsmerkmal von GORE® SINBRAN® Filterelementen ist die einfache Reinigbarkeit. Sie wird in der Regel dann erforderlich, wenn der gesamte Filterapparat für einen Produktwechsel vorbereitet werden soll. Die Reinigung ist sowohl im laufenden Betrieb als auch im ausgebauten Zustand möglich.

Der spezielle Aufbau von SINBRAN® (Sinterkörper und laminierte GORE® Membrane) verhindert zuverlässig das Eindringen des Staubes in die Tiefe. Der Staub bleibt auf der Außenseite des Filterelements hängen, wo er leicht entfernt werden kann. Damit ist ein schonendes Reinigen ohne intensives Auswaschen der Elemente möglich.

NASSREINIGEN

Das Nassreinigen der Elemente kann auf mehrer Arten erfolgen. Grundsätzlich sollte darauf geachtet werden, dass:

- die Temperatur nicht über 70°C liegt
- keine Druckluftabreinigung stattfindet

NASSREINIGEN IM EINGEBAUTEN ZUSTAND

CIP (Clean in Place) System: Die Reinigung des Filterelements erfolgt durch ein in die Filteranlage integriertes CIP (Clean In Place) System. Hier ist auf eine gleichmäßige, nicht zu harte Bedüsung des Elements zu achten.

Wichtig: Kein Abpulsen während des Trockenvorgangs!

Der Trockenvorgang kann nur beschleunigt werden, indem nach dem Waschen saubere warme Luft mit reduzierter Gebläseleistung (< 50 %) durch die Elemente geführt wird.

Nach ca. einer Stunde verfügt das Element wieder nahezu über seine maximale Durchlässigkeit und kann wieder mit Staub beaufschlagt werden.



DIE VORTEILE IM ÜBERBLICK

- **Niedrige Emissionen:** GORE® SINBRAN® Filterelemente können sowohl nass als auch im trockenen Zustand gereinigt werden.
- **Schnelles Regenerieren:** Die gereinigten Filterelemente zeigen bei erneuter Inbetriebnahme Werte im Bereich des Neuzustands.

NASSREINIGEN AUSSERHALB DER ANLAGE

Dampfstrahler: Die Reinigung mit dem Dampfstrahler ist einfach und effektiv. Man sollte allerdings darauf achten, dass der Flüssigkeitsstrahl (15 – 20°) schräg auf die Oberfläche trifft und die Düse weit genug von der Filteroberfläche entfernt ist.



Wichtig: Es darf kein harter scharfer Strahl verwendet werden!

Wasser-/Gummischlauch: Der Staub sollte mit einem leichten, schwallartigen Wasserstrahl entfernt werden. Mit einer weichen Bürste (z.B. Autowaschbürste) kann die Reinigung noch unterstützt werden. Vorsicht, nicht Scheuern!



Sinbran®

FILTER

Technische Informationen GORE® SINBRAN® Filterelemente

TROCKENREINIGUNG

Das Reinigen im trockenen Zustand erfolgt durch sanftes Abwischen der Filteroberfläche mit einem weichen Tuch.

Wichtig: Vereinzelt verbleibende Stäube, Verkrustungen oder Anbackungen sollten nicht durch punktuell Reiben behandelt werden, da dies zur Beschädigung der Membrane führen kann.

Sowohl bei der Nass- als auch bei der Trockenreinigung ist darauf zu achten, dass die Elementdichtung nicht verschmutzt ist oder sich durch den bisherigen Einsatz dauerhaft gesetzt hat. Im Zweifelsfall bitte eine neue Dichtung verwenden!



Weitere Informationen unter:

www.sinbran.com

DIESES PRODUKT EIGNET SICH NUR FÜR DEN EINSATZ IN INDUSTRIELLEN ANWENDUNGEN und ist nicht für die Herstellung, Verarbeitung oder Verpackung von Lebensmitteln, Medikamenten, Kosmetik- oder Medizinprodukten bestimmt.

© 2011 W. L. Gore & Associates GmbH
© GORE, SINBRAN and designs are trademark of W.L. Gore & Associates

W. L. Gore & Associates GmbH

Wernher-von-Braun-Str. 18 • D-85639 Putzbrunn
Tel.: +49-89-4612-2242 • Fax: +49-89-4612-2308
E-Mail: ipd-deutschland@wlgore.com

www.gore.com/filtration

